

Zusammenfassung RW

Ausscheiden von Anlagen – Bildung von Rückstellungen

S.92 – 149

1 Ausscheiden von Anlagen

Grundsätzliche Unterscheidung:

- Verkauf
- Kauf einer neuen Anlage
- Schadensfall (Versicherung)
- Schadensfall (Nicht versichert)
- Unbrauchbar/wertlos

1.1 Verkauf von Anlagen

Beim Verkauf ist die (Aus-)Lieferung der Anlagen die Leistung des Verkäufers die Gegenleistung dazu ist die **Bezahlung** des Käufers.

Für den Verkäufer:

1. Verkaufserlös einbuchen
2. Anlage ausbuchen
3. Saldo ermitteln/Saldierungsbuchung

ad 1

2800 Bank/Kassa etc	/	4600 Erlöse a. d. Abgang v. Anlagen 20% 3500 Ust.
---------------------	---	--

Wird ein PKW, Kombi oder ein Kraftrad verkauft so gilt das Konto **4601** (keine Steuer).

ad 2

1. Abschreibung

7010 Abschreibung von Sachanlagen	/	0... Anlagekonto
-----------------------------------	---	------------------

2. Ausbuchen

7820 Buchwert abgegang. Anlagen	/	0... Anlagenkonto
---------------------------------	---	-------------------

Aufpassen auf 1. bzw. 2. Jahreshälfte

ad 3

Der *Saldo* (Gewinn/Verlust) wird folgendermaßen ermittelt:

Verkaufserlös
- <u>Buchwert</u>
Saldo

2 Möglichkeiten:**Saldo positiv:**

4600 Erlöse aus d. Abg. v. Anlagen	/	4630 Erträge aus d. Abg. v. Anlagen
4630 Erträge aus d. Abg. v. Anlagen	/	7820 BW abgegang. Anlagen

Saldo negativ

4600 Erlöse a. d. Abg. v. Anlagen	/	7830 Verluste...
7830 Verluste aus...	/	7820 BW abgegang. Anlagen

1.2 Auscheiden von Anlagen: Schadensfall**Vorgehen:**

1. Verbuchen d. Versicherungsentschädigung
2. Ausbuchung der Anlage
3. Saldoermittlung/Saldierungsbuchung

ad 1

Falls keine Versicherung: Keine Buchung

Sonst: Buchung ohne Steuer

2800 Bank/Kassa etc	/	4610 Versicherungsentschädigung
---------------------	---	---------------------------------

ad 2

Abschreibung des unbrauchbaren Anlagegegenstandes.

7010 Abschreibung v. SA / 0... Anlagenkonto

7819 Sonstige Schadensfälle / 0... Anlagenkonto

Nicht 7820 sonder 7819.

ad 3

Der Saldo wird folgendermaßen ermittelt:

Versicherungsentschädigung	
- Schaden	<u>n</u>
Saldo	

2 Möglichkeiten**Saldo positiv:**

4610 Versicherungsentsch. / 4630 Erträge Abgang v. Anl.

4630 Erträge Abgang v. Anl. / 7819 Sonst. Schadensfälle

Saldo negativ:

4610 Versicherungsentsch. / 7830 Verluste Abgang v. Anl

7830 Verluste Abgang v. Anl. / 7819 Sonst. Schadensfälle

Gibt es keine Versicherungsentschädigung so entfallen die Buchungen der Entschädigung.

7830 Verluste Abgang v. Anl. / 7819 Sonst. Schadensfälle

1.3 Ausscheiden von abgeschrieben Anlagen

Wenn die Anlage unbrauchbar und wertlos ausscheidet:

7010 Abschreibung v. SA / 0... Anlagenkonto 1,00

Der *Erinnerungseuro* wird abgeschrieben.

2 Rechnungsabgrenzung

Aufgaben der Rechnungsabgrenzung:

Es ist wichtig, dass alle Aufwände und Erträge **periodenrichtig** Ausgewiesen werden.

Periodenrichtig bedeutet, dass alle Beträge in der **Gewinn- und Verlustrechnung** wirtschaftlich gesehen in der richtigen Abschlussperiode vorkommen.

Nein

Dies ist nicht notwendig, wenn Aufwände/Erträge und die Zahlung in **dieselbe** Abschlussperiode fallen.

Ja

Wenn Aufwände/Erträge und die Zahlung in **verschiedene** Abschlussperioden fallen.

Durch die Rechnungsabgrenzung wird der Gewinn oder Verlust eines Unternehmens (Unternehmenserfolg) berichtigt.

Grundsätzlich wird zwischen 2 Arten der Rechnungsabgrenzung unterschieden:

Vorauszahlung und Rückstände.

Vorauszahlung

Aufwände/Erträge gehören **ganz/zum Teil in das nächste Jahr**. Abzugrenzen ist der Teil, der in das nächste/darauf folgende Jahr fällt.

Rückstände

Aufwände/Erträge gehören **ganz/zum Teil in das aktuelle Jahr**, die zugehörige Zahlung jedoch in das nächste Jahr.

2.1 Vorauszahlung

Hier wieder zwischen **Eigenen Vorauszahlungen** (*Zahlung im voraus*) und **Fremden Vorauszahlungen** (Erhalt einer Zahlung im voraus) unterschieden.

2.1.1 Eigene Vorauszahlungen

Hier handelt es sich um **Ausgaben (Aufwände)**.

... Aufwandskonto	/	2800 Bank/Kasse etc.	
2500 Vst.			
2900 ARA	/	... Aufwandskonto	31.12
... Aufwandskonto	/	2900 ARA	01.01

Durch diese Buchung wird der **Aufwand verringert** – daraus ergibt sich eine **Erhöhung des Gewinnes**.

Das Konto **2900 Aktive Rechnungsabgrenzung** wird mit dem 1.1 d. n. Jahres wieder *aufgelöst* (Umbuchung).

Infos zur Berechnung:

Tage sind auf ganze **Monate** auf/abzurunden (bis inkl. **15.** ab-, danach aufrunden).

Der **Betrag** ist auf **10 Cent** genau zu runden.

2.1.2 Fremde Vorauszahlungen

Es handelt sich um **Einnahmen (Erträge)**.

2800 Bank/Kassa etc.	/	... Ertragskonto	
		3500 Ust.	
... Ertragskonto	/	3900 PRA	31.12
3900 PRA	/	... Ertragskonto	01.01

Durch das Buchen auf **3900 Passive Rechnungsabgrenzung** wird der **Ertrag verringert** – daraus ergibt sich wiederum eine **Verringerung des Gewinnes/mehr Verluste**.

Wie auch das ARA Konto wird **PRA** mit dem 1.1 d. n. Jahres wieder *aufgelöst* (Umbuchung).

2.2 Rückstände

Die Unterscheidung erfolgt hier zwischen **Fremden Rückständen** (*Unternehmen fordert*) und **Eigenen Rückständen** (*Unternehmen schuldet*).

2.2.1 Fremde Rückstände

Es handelt sich logischerweise um **Erträge**, da das Unternehmen Geld *fordert*. Die Buchungen erfolgen erst am **Ende** des Geschäftsjahres – bei den anstehenden **Um-** und **Nachbuchungen**.

... Forderungskonto	/	... Ertragskonto	31.12
2800 Bank/Kassa etc.	/	... Forderungskonto	n.J.
2800 Bank/Kassa etc.	/	... Forderungskonto	
		... Ertragskonto	

Die fremden Rückstände müssen auf das **Ertragskonto** eingebucht werden. Die *Sollbuchung* erfolgt am **Forderungskonto**.

Durch diesen Vorgang **erhöht** sich der **Gewinn** des Unternehmens.

Geht der Betrag im neuen Jahr beim Unternehmen ein, so wird der **Ausgleich** der Forderung verbucht. Betrifft die Zahlung sowohl das **alte** als auch das **neue** Jahr, so muss der Betrag dementsprechend aufgeteilt werden.

2.2.2 Eigene Rückstände

Aufwände, das Unternehmen *schuldet*.

... Aufwandskonto	/	... Verbindlichkeiten	31.12
... Verbindlichkeiten	/	2800 Bank/Kassa etc.	n. J.
... Verbindlichkeiten	/	2800 Bank/Kasse etc.	
... Aufwandskonto			

Es **erhöhen** sich die **Aufwände** – der **Gewinn verringert** sich.
Rest: Gleich wie bei *Fremden Rückständen*.

3 Rückstellungen

Bei Rückstellungen handelt es sich um **ungewisse Verbindlichkeiten**. Die **Höhe** oder der **Zeitpunkt der Verbindlichkeit** stehen zum Abschlussstichtag hin noch nicht fest.

Der Kontenrahmen sieht für Rückstellungen die **Kontengruppe 30** vor.

Die **Höhe** der Rückstellungen muss *meist* **geschätzt** werden. Dies hat nach "vernünftiger unternehmerischer Beurteilung" zu erfolgen. Wichtig hierbei: **Erfahrungen beachten**.

Bei der **Bildung** der Rückstände muss **keine Steuer** berücksichtigt werden. Bei der **Auflösung** ist dies nur notwendig, wenn der Vorgang **umsatzsteuerpflichtig** ist.

3.1 Bildung der Rückstellung

... Aufwandskonto / 30... Rückstellungen für...

Aufwände werden erhöht – **Gewinn verringert**.

3.2 Auflösung der Rückstände

Bei der Auflösung der Rückstände gilt es die Höhe der Zahlung und den Betrag der Rückstellung zu **vergleichen**.

3.2.1 Richtig gebildet

30... Rückstellungen für... / 2800 Bank/Kasse etc.
2500 Vst.

Die **Rückstellung entspricht** der **Zahlung**.

3.2.2 Zu niedrig gebildet

30... Rückstellung für...	/	2800 Bank/Kassa etc.
7840 Aufwand für Vorperioden		
2500 Vst.		

Die **Differenz** ist auf das Konto 7840 Aufwand für Vorperioden zu verbuchen.

3.2.3 Zu hoch gebildet

30... Rückstellungen für...	/	2800 Bank/Kassa etc.
2500 Vst.		
30... Rückstellungen für...	/	4700 Erträge aus d.
		Auflösung von
		Rückstellungen

Die **Differenz** wird auf dem Konto **4700 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** verbucht.

Erfolgt keine Zahlung, so entfällt der erste Buchungssatz. Dies hat dann zu erfolgen, wenn klar wird, dass **keine Zahlung** zu leisten ist, jedoch *spätestens* am 31.12.

30... Rückstellungen für...	/	4700 Erträge...
-----------------------------	---	-----------------